

# Pressemitteilung

## „Garten<sup>3</sup> - hoch, höher, Hochbeete“ geht in die 2. Runde

Das im Jahr 2019 erstmals angebotene genossenschaftliche Sozialprojekt „Garten<sup>3</sup>“ hat eine Resonanz ausgelöst, die selbst von den Verantwortlichen in den Ministerien „Kultur, Jugend und Sport“ und „Ländlichen Raum und Verbraucherschutz“ in Zusammenarbeit mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken, in diesem Umfang nicht erwartet wurde.

Die Volksbanken Raiffeisenbanken haben im Jahr 2019 fast 1.100 Hochbeete (davon 120 durch die Volksbank Kraichgau) an 680 Schulen gespendet. Mit diesem Thema wurde - im positiven Sinne - ein echter Nerv getroffen. Sicher hat auch die hervorragende Qualität der Produkte, die zu einem günstigen Preis angeboten werden konnten, ihren Teil dazu beigetragen.

Die Volksbank Kraichgau hat sich deshalb entschlossen die Aktion im Jahr 2020 fortzusetzen.

Insgesamt 35 Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten konnten mit insgesamt 87 Hochbeeten im Wert von 21.750 Euro ausgestattet werden.

Die Hochbeete wurden bereits im Frühjahr 2020 geliefert und eigentlich stand einer Bepflanzung und dann auch hoffentlich reicher Ernte, nichts im Wege – bis Corona kam.

Die Schließung der Bildungseinrichtungen brachte die Planungen durcheinander und viele Beete müssen auf ihren Einsatz bis zum nächsten Jahr warten.

Wie heißt es so schön – Not macht erfinderisch.

Die Kleinkindbetreuung Käferle e.V. in Bad Rappenau zum Beispiel, versandte während der Corona-Schließung an die Kinder Samentütchen per Post, die sie Zuhause einsäen konnten. Mit der Wiedereröffnung konnten die Kinder dann ihre Setzlinge in die Hochbeete einpflanzen. Seitdem wird fleißig gegossen und täglich überprüft, was gewachsen ist.



In der KiTa „Unterm Sternenhimmel“ in Wiesloch konnten die Kinder die ersten Schritte der Bepflanzung leider nicht selbst mitgestalten. Die Erzieherinnen haben für die Kinder die einzelnen Schritte per Fotos festgehalten. Jetzt wird täglich an den Hochbeeten gegärtnert.



Im Kindergarten Waldstraße in Eppingen wurden fünf verschiedene Tomatensorten, zwei verschiedenfarbige Kohlrabi (weiß und lila) und Physalis (oder auch Andenbeeren genannt) angepflanzt. In allen Beeten wurde noch Dachwurz mit dazu gepflanzt. Diesen hatte der Kindergarten geschenkt bekommen, er muss noch wachsen und wird nächstes Jahr auf dem „Pflänzlesmarkt“ verkauft.



Bei der Grundschule in Waldangelloch wurden die Hochbeete mit der Notbetreuung aufgebaut, bepflanzt, gepflegt und bereits vieles jetzt auch schon geerntet.



Bei der Schlossbergschule in Leimen steht das Hochbeet auf dem Schulhof und wird von allen Kindern begutachtet und bestaunt. Vor Ausbruch der Pandemie wurde das Beet noch aufgestellt und befüllt. Die Aussaat erfolgte dann im April mit Kindern der Notgruppe. Nun da alle Kinder wieder da sind, können gemeinsam die Pflanzen von Kürbis, Erbsen und Ringelblumen betrachtet werden. Die Tagetes hatten leider die Schnecken gefressen. Alle sind gespannt auf die kommende Ernte.



Bei den Anderen klappt es bestimmt im nächsten Jahr.

Ein herzlicher Dank geht dabei an den Gewinnspareverein e. V., der die Aktion wesentlich unterstützt hat. Schon mit 5 Euro im Monat pro Los sind Sie dabei, davon werden 4 Euro gespart, mit 1 Euro nehmen Sie an der Verlosung teil. Fragen Sie einfach am Schalter oder noch besser: Online Gewinnsparelose kaufen. Weitere Informationen über [www.vbkraichgau.de/gewinnsparen](http://www.vbkraichgau.de/gewinnsparen).

Werte wie Verantwortung, nachhaltiges Handeln und Hilfe zur Selbsthilfe sind auch das Fundament von Genossenschaften. Daher unterstützt der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband gerne und aus voller Überzeugung gemeinsam mit verschiedenen Projektpartnern sowie dem Gewinnspareverein einzigartige Sozialprojekte.

Das Sozialprojekt Garten<sup>3</sup> steht auch symbolisch für die 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ökologie und Ökonomie, Soziale Integration.

Die Volksbank Kraichgau ist bereits seit über 5 Jahren im Bereich Nachhaltigkeit vorbildlicher Akteur. Zahlreiche Maßnahmen der vergangenen Jahre haben dazu beigetragen, dass Nachhaltigkeit für uns ein wichtiger Teil der verantwortungsvollen Unternehmensführung und ein wesentlicher Hebel, um sich zukunftsorientiert und wettbewerbsfähig aufzustellen ist. Daher betrachten wir Nachhaltigkeit ganzheitlich und definieren dies als zentrale Aufgabe, an der verschiedene Unternehmensbereiche gemeinsam arbeiten.